

Deportation in Erdogans Kerker

Von Nick Brauns

Istanbul. Eine kurdische Aktivistin, die aus Norwegen in die Türkei abgeschoben wurde, ist am Donnerstag direkt nach ihrer Ankunft in Istanbul festgenommen worden. Die heute 42jährige Gülizar Tasdemir hatte fast 27 Jahre der Guerilla der Arbeiterpartei Kurdistans (PKK) angehört, bevor sie aufgrund einer Erkrankung 2015 in Norwegen Asyl beantragte. Nach Ablehnung ihres Antrages versuchte Tasdemir, in Deutschland Schutz zu bekommen, wurde jedoch auf Grundlage der Dublin-II-Verordnung wieder nach Norwegen überstellt. Von dort wurde sie trotz ihrer schweren Erkrankung und drohenden Inhaftierung an Händen und Füßen gefesselt in einem Militärflugzeug in die Türkei deportiert.

In Oslo, Stockholm, Berlin und weiteren europäischen Städten protestierten Kurden gegen die Auslieferung der Aktivistin. Durch Überstellungen nach Norwegen wurden bereits Dutzende Menschen aus Deutschland indirekt in Länder abgeschoben, in denen ihnen Verfolgung drohte.

<https://www.jungewelt.de/artikel/335542.deportation-in-erdogans-kerker.html>